

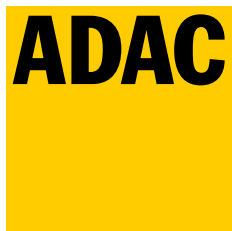
Südtirol Dolomiten



www.adac.de/motorrad

www.adac.de/oldtimer

Motorrad- und Oldtimertouren zwischen Brennerpass, Eisacktal, Kalterer See, Stilfser Joch und den Drei Zinnen



Noch nicht am Ziel.
Und doch schon angekommen.



südtirol
bewegt



Südtirol ist die nördlichste Provinz Italiens. Das Zusammenspiel aus alpinen und mediterranen Einflüssen kennzeichnet Landschaft, Kultur und Menschen.

www.suedtirol.info

Straßenzauber in Südtirol

Tourenfahrerherz – was willst du mehr? Südtirol, die Region zwischen Brenner, Eisacktal, Bruneck, Dolomiten, Bozen, Stilfser Joch und dem Reschenpass bietet optische und fahrerische Glanzlichter im Überfluss.

Die Gegend ist gekennzeichnet mit lieblichen Tälern, klaren und stillen Seen sowie gewaltigen Bergriesen wie dem Ortler, dem mit 3905 m höchsten Berg Südtirols. Unzählige Burgen und Schlösser als Wahrzeichen der Gegend runden dieses fantastische Bilderbuch ab und die lohnenswerten Fotomotiv wollen in Südtirol kein Ende nehmen. Hier findet man einige der schönsten Alpenpässe, die es auf zwei oder vier Rädern zu erklettern gibt.

Wandern auf 2 und 4 Rädern

Das Frühjahr und damit auch die Reisezeit beginnt hier dank des milden Klimas erfreulicherweise schon sehr »früh im Jahr«. Kurven, Kehren und Schräglagen sind in allen Variationen zur Genüge vorhanden. So kommen hier alle auf Ihre Kosten – beschauliche Motorradwanderer ebenso wie Genussfahrer mit ihren Oldtimern oder Cabrios, anspruchsvolle Zweirad-artisten oder Anfänger. Und in den zahlreichen, auf die Motorrad fahrenden Kundschaft spezialisierten Gastbetrieben, Restaurants, Hotels und Pensionen sind alle Motortouristen gerne willkommen. Daher ist die bekannte Südtiroler Gastfreundschaft gepaart mit südlich-mediterraner Lebenslust ein Grund mehr für einen Besuch dieser herrlichen Region Oberitaliens.

Highlights im Eisacktal

Die Straßen entlang dem Eisack und seinen sehens- und fahrendwerten Seitentälern führen vom Brenner bis nach Bozen durch eine urale Kulturlandschaft mit vielen schönen Dörfern und Städtchen – Sterzing, Brixen, Lüssen und Klausen, um nur einige zu nennen. Westlich des Eisacks zieht sich in parallel zum Verlauf das Samtal von Bozen aus durch die Berge, an dessen Ende das Penser Joch bis auf 2215 m ansteigt. Die östliche Talside wird geprägt von den einzigartigen Eingängen der Dolomitentäler Villnöß-, Gröden-, Tienser- und Eggental. Alle Zufahrtsstraßen winden sich durch enge und

steile, scheinbar unüberwindbare Fels-schluchten, bevor das eigentliche Tal erreicht wird – sanft geschwungene Höhenzüge mit saftigen Wiesen und eine imposante Gebirgskulisse.

Meran und der Vinschgau

In Schemna, in der Nähe von Meran, wird alljährlich die Oldtimer-Rund-fahrt Südtirol Classic gestartet. Auf verschiedenen empfehlenswerten Routen in Richtung Süden erreicht man die berühmten Wein- und Obstanbaugebiete zwischen Eppan und Tramin sowie den Kalterer See. Doch auch in westlicher Richtung durchfährt man im Vinschgau einen unendlichen Obstgarten. Neben interessanten Abstechern ins Martelltal oder nach Suldien in die Nähe des Ortlers hat das



Vinschgau aber auch für Kurvenfreaks einen der spektakulärsten Alpenpässe zu bieten – das Stilfser Joch mit seinen 48 Kehren. Ein Pflichtprogramm – doch eines, das man gerne absolviert, genauso wie die Panoramastraße am Ufer des Reschensees. Für die Rück-fahrt nach Meran bietet sich eine Schleife über Tirol, das sehr schöne aber mautpflichtige Timmelsjoch und das Passeiertal an. Östlich von Bozen führt sie die große

Dolomitenstraße in eine der markantesten Bergwelten unserer Alpen. Wilde, zerklüftete Gesteinsformati-onen und steil abfallende Felswände, die in der Abenddämmerung in rote Farben getaucht werden.

Quer durch die Dolomiten

Die bekannteste – und wohl auch auf-regendste – Gruppe sind die im Nord-osten gelegenen Drei Zinnen, deren man sich auf einer Mautstraße ab Mi-surina nähern kann. Mit Ausnahme von der verkehrsüberlasteten Hochsai-son im August sind die Aussichten die-se Straßengebühre auch wert. Aber auch Villnöß- und Grödnertal zwingen zu manchem Zwischenstopp, damit man die tollen Berge genießen kann. Schließlich sei auch die Seiser Alm empfohlen – eine der schönsten und größten Hochalmen Europas. Das Hochplateau mit Wiesen, Wäldchen



ge »Wie Motorradfahrer sind« beachtet, wird seine erlebnisreiche Tour mit einem entspannten Urlaubsgefühl verbinden können.

Übernachten leicht gemacht

Besonders auf Tourenfahrer eingerichtet sind die motorradfreundlichen Hotels und Pensionen der Initiative Eisackmotobike, die wir mit einem Apfelsymbol in der Karte markiert haben. In diesen Häusern ist man auch mit nasser Regenkombi oder tropfendem Gepäck ein gern gesehener Gast, der sich hier wohlfühlen und kompetente Auskunft erwarten kann. Unter

www.eisacktal.com erfahren Sie Alles Wissenswerte über diese bezaubernde Ferienregion in Südtirol, die so viel zu bieten hat. Neben zahlreichen Routen-punkten finden Sie dort auch detaillierte Informationen zu den motorrad-freundlichen Übernachtungsbetrieben im Eisacktal. Auch bei Nachfragen zu speziellen Routenpunkten und besonde-ren Anfahrpunkten wird man hier gut beraten. Dies gilt auch für die motor-radfreundlichen Hotels, die von der Europäischen Motorrad Union UEM auf motorspezifische Anforderungen hin geprüft und empfohlen wurden. Diese sind mit blauen Sym-bolen in dieser ADAC Tourenkarte ein-gezeichnet. Die UEM-empfohlenen Hotels haben sich zu einer ganzen Rei-he von Serviceleistungen verpflichtet, die speziell für Motorradfahrer ange-boten werden. Selbstverständlich könn-Sie sie als Tourenfahrer mit Oldtimer oder Cabrio den Service der motorrad-

und Mooren bietet wunderschöne Ausblicke auf den Rosengarten, die Langkofelgruppe und den Schlern.

Gastfreundschaft pur

Was die Südtiroler Küche betrifft – sie steht den Naturschönheiten in nichts nach. Deftig, aber köstlich. Einfach, aber geschmackvoll. Traditionell, aber nie langweilig. Ob Suppen, Knödel, Nudeln, Fleisch- und Fischgerichte

oder Süßspeisen – schmecken wird es allemal. Und auch untertags kann so mancher Zwischenstopp bei einem guten Kaffee oder einer Speckbrozeit, die hier Marende genannt wird, zur Gewohnheit werden. Behagliche Gast-häuser laden vielerorts zum Verweilen ein. Unser Tipp – einfach ausprobieren und nach der Fahrt mit einem guten Glas Wein verbinden. Wer dazu noch – quasi als Gegenlei-stung – die nebenstehenden Ratschlä-

freundlichen Übernachtungsbetriebe im Eisacktal oder der empfohlenen UEM-Hotels in gleicher Weise bean-spruchen. Auf die Gastfreundschaft dieser Betriebe kann man sich auf zwei und vier Rädern verlassen.

Mit dem Autozug in den Süden

Egal ob mit Motorrad oder Oldtimer – eine entspannte Anfahrt sowie ein an-gehrmer Tourstart sind ganz ent-scheidende Bedingungen für eine ge-lungene Urlaubstour. Und genau die- sen Service bietet die Benutzung des Autozugs. Quasi über Nacht kommen Sie zusammen mit Ihrem Fahrzeug von Nord-, West- oder Ostdeutschland zu den oberitalienischen Terminals in Bozen oder Verona. Auch die Ziel-bahnhöfe in Österreich lassen sich sehr gut mit einer Tour durch Südtirol kombinieren. Die Hin- und Rückrei-sealternative mit dem Zug ist preislich in aller Regel ebenbürtig mit den Aus-gaben auf eigener Achse und wird für Bozen zum Beispiel ab Hamburg, Hildesheim, Berlin und Düsseldorf an-geboten. So startet man nach einer Nacht im Liege- oder Schlafwagen aus-geruht und direkt im Urlaubsgebiet. Man spart Nerven und in aller Regel sogar wertvolle Zeit. Detaillierte Informationen zur Bu-chung der Autozugtickets gibt es an den Verkaufsstellen der Deutschen Bahn, über das Autozug Servicetelefon 0180 5 15 15 55 (14 Cent/Min. aus dem Festnetz) bzw. im Internet unter www.dbautozug.de/adac. Als ADAC-Mit-glied erhalten Sie bei der Buchung im Internet einen Rabatt von 10 Euro pro gebuchter Strecke.



Wichtige Telefonnum-mern innerhalb Italiens:
ADAC Notrufstation Mailand 03 / 92 10 41
Weitere ADAC-Notrufnummern finden Sie auf Ihrer ADAC-Mit-gliedskarte
Pannenhilfe des ADAC:
Partnerclubs ACI: 800 116 800
Polizei/Unfallrettung
112
Südtirol Information
0471 / 99 99 99

Wie Motorradfahrer sind

Motorradfahrer sind achtsam

Motorradfahrer achten auf Geschwindigkeitsbegrenzungen, um sich und an-dere nicht zu gefährden, achten auf die sensible Natur, die keine heulenden Motoren braucht, sind aufmerksam auf andere, schwächere Verkehrsteilneh-mer wie Radfahrer und Fußgänger.

Motorradfahrer fahren entspannt

Wer langsam fährt sieht mehr. Motorradfahrer erleben Panoramen und Natur hautnah. Nicht das Tempo, sondern das was sich links und rechts der Südtiroler Genuss- und Passstraßen abspielt, fasziniert und entspannt.

Motorradfahrer geben dem Leben mehr Zeit

Wer pausiert verliert nicht Zeit, sondern gewinnt vielfältige Genussmo-mente. Ein Platz an der Sonne mit Blick auf die umliegenden Berge, ange-lehnt an eine Zypresse mit Aussicht auf die mediterrane Landschaft und die Vorfreude auf die zünftige Speckmarende oder die dampfenden Spaghetti al dente. Pause? Die Zeit könnte jetzt ruhig stehen bleiben.

Motorradfahrer stehen auf Kurven

Was macht Biken in Südtirol so reizvoll? Die anspruchsvollen Passstraßen, die man an einem von 300 Sonnentagen, pausiert und trinkt viel, wenn's warm ist. Aber auch der seltene Regen hat seine gute Seite, wenn er nicht auf den Helm sondern auf das Dach des gemütlichen Gasthofs prasselt.

Motorradfahrer sind Wetterexperten

Motorradfahrer sind wenn's ums Wetter geht nicht spontan, sondern gut vorbereitet. www.suedtirol.info/wetter liefert die Info dafür. Meistens fährt man an einem von 300 Sonnentagen, pausiert und trinkt viel, wenn's warm ist. Aber auch der seltene Regen hat seine gute Seite, wenn er nicht auf den Helm sondern auf das Dach des gemütlichen Gasthofs prasselt.

Motorradfahrer trinken viel

Wer den ganzen Tag mit Herz und Muskelkraft jede Kurve auskostet braucht Sprit: Hochprozentiges für's Bike, klares Quellwasser für den Biker und nach der Tour sollte es unbedingt einer der prämierten Rot- oder Weißweine Südtirols sein.

Motorradfahrer sind gut gekleidet

„Kleider machen Leute“, so ein bekanntes Sprichwort. Dem entsprechend sind Motorradfahrer wie Motorradfahrer angezogen. Schließlich sind Leder-anzug, Stiefel und Protektoren schützender und auf luftigen Passstraßen angenehmer als Short, T-Shirt und Badelatschen.



Die ADAC Tourenkarte

Die vorgeschlagene Route ist grund-sätzlich als zusammenhängende Rundtour entworfen. Die Gesamtlänge beträgt über 1500 km und führt über Asphaltstraßen. Sie lässt sich bequem in Tagesetappen je nach Geschmack portionieren und ist damit sowohl für Pässe-Sammler wie auch für den ge-nussbetonten Fahrer geeignet. Bei an-gepasster Geschwindigkeit stellt die Tour keine extremen Anforderungen an den Fahrer. Auch die in hellgrün eingezeichneten Abstecher bzw. Alter-nativen sind jeden Umweg wert, wenn sie in Ihre Zeitplanung passen.

Generalkarte sinnvoll

Zur besseren Orientierung während der Fahrt haben wir auf manche De-tailinformationen verzichtet. Wir em-pfehlen deshalb die zusätzliche Verwen-dung einer Generalkarte. Die ADAC Motorrad- und Oldtimertourenkarten gibt es auch für zahlreiche andere Re-gionen in Europa. 15 Tourengebiete in Süd- und Mitteleuropa vom Atlantik über die Pyrenäen und den kom-pletten Alpenraum bis hinunter zum Mittelmeer werden von den Routen-vorschlägen des ADAC abgedeckt. Über 30.000 km Routenempfehlungen für alle Genussfahrer, die gerne abseits der großen Hauptstraßen unterwegs sind. Diese Karten erhalten ADAC-Mit-glieder kostenlos in den Geschäftsstel-

len. Einen aktuellen Überblick zu den ADAC Tourenkarten erhalten Sie im Internet unter www.adac.de/motorrad bzw. www.adac.de/oldtimer.

ADAC Reise- und Freizeitwelt

Auf unseren Themenseiten für Fahrer und Freunde von Motorrädern und Oldtimern geben wir umfangreiche Tipps und Ratschläge zum jeweiligen Thema. Wertvolle Hinweise für Ihre Tour liefert auch der Online-Reiseführer des ADAC unter www.adac.de/reise-freizeit. Dort finden Sie Öffnungs-zeiten, Eintrittspreise und Bilder zu über 15.000 Sehenswürdigkeiten. Be-sondere Verkehrsbestimmungen einzelner Länder sind hier ebenfalls auf-gelistet.

Der ADAC Motorrad-Newsletter

Motorrad- und Oldtimer-Newsletter Übrigens: Kennen Sie schon die ko-stenlosen ADAC Newsletter zu den Schwerpunkten Motorrad und Oldti-mer? 14-tägig erhalten Sie damit to-paktuelle Nachrichten zu Ihrem Hobby per e-Mail zugesandt. Termine von Veranstaltungen und Sicherheitstrain-ings, Trends rund um Ausrüstung und Zubehör, Verkehrsfahrten sowie touristische und technische Informati-onen frei Haus. Einfach anmelden un-ter www.adac.de/newsletter.

eisackmotobike

Vom Brenner bis Bozen: BIKER WILLKOMMEN

Kaum eine andere Region bietet begeisterten Motorradfahrern eine größere Vielfalt an Eindrücken auf überschaubarem Raum. Vom **Brennerpass** geht's zunächst entlang des Flusses **Eisack** durch schattige Schluchten. Nach 15 Kilometern dann die erste Überraschung: **Sterzing**, ein mittelalterliches anmutendes Städtchen. Bei **Brixen** treten an die Stelle

